



# MuseumsEntdecker

## Angebote für Kinder und Jugendliche

### 2026

#### Angebote für Schulklassen, Kindergartengruppen, Kindergeburtstage

Im Museum im Prediger gibt es viel zu entdecken, sei es zur Archäologie, Kultur- oder Kunstgeschichte. Das Programm orientiert sich am Alter und Interesse der Kinder und Jugendlichen. Die Angebote für Schulen sind an den Bildungsplänen und für Kindergarten an den Orientierungsplänen ausgerichtet. Entdeckertouren können mit einem kreativen praktischen Teil kombiniert werden. Gerne werden bei uns auch Kindergeburtstage gefeiert.

#### 1 EntdeckerTour zu den Highlights der Sammlung und zu Ausstellungen

> Interaktiv altersgerecht und nach Wunsch ausgewählte Ausstellungsstücke betrachten.

#### 2 Steinzeit erleben

> Eine Zeitreise durch die Prähistorie – von der Altsteinzeit in die Jungsteinzeit – wir ordnen zu und experimentieren

> Die Menschen wurden sesshaft – Getreide mahlen, Wolle spinnen, ein Amulett herstellen wie vor 7.000 Jahren

> Tiere der Eiszeit – Tiermasken basteln

> Kunst der Steinzeit – Tierfiguren schnitzen

> Höhlenmalerei – mit Farben der Natur ein Bild gestalten

> Natürlich schön – aus Naturmaterialien mit steinzeitlichen Werkzeugen Steinzeitschmuck kreieren

#### 3 Leben am Limes

> Entdeckertour durch die Römerabteilung – einen Überblick über »römisch Gmünd« bekommen

> Archäo-Detektive – Funde aus römisch Gmünd sortieren und zuordnen

> Einmal ein Römer oder eine Römerin sein – römische Kleidung kennenlernen und anprobieren, sowie die Ausrüstung eines Auxiliarsoldaten

> Wellness in der Antike – einen römischen Badetag nacherleben – Salben nach römischen Rezepten herstellen

> Alea iacta est – römischen Spielewettbewerb durchführen, Herstellung einer Rundmühle- oder Alquerquespielfläche

> Zu den Entdeckertouren kann im Anschluss ein passender Workshop gebucht werden.

> **Aurei, Denare, Asse und Sesterze** – römische Münzen kennenlernen und kopieren

> **Tod am Limes** – römische Bestattungsrituale – Beschäftigung mit dem römischen Totenkult – Grabbeigaben heute?

#### 4 Religion und Glaube

> **Osterbräuche »Du bist der Palmesel«** – Eier bemalen und Palmbüschel binden

> **Die Weihnachtsgeschichte** – was eine Krippe erzählen kann – eine Krippenfigur/Krippe entstehen lassen

> **Weihnachtszeit, Zeit verschiedener Bräuche** – wir lernen die Bräuche und die entsprechenden Heiligen kennen

> **Auf Spurensuche** – wie hat Jesus wirklich ausgesehen? Nach unserer Spurensuche erstellen wir ein entsprechendes Jesusporträt

> **Le Chaim** – jüdische Kultgeräte kennenlernen, einen Kerzenständer / Gewürzbehälter herstellen

> **Heilige, Leben und Legenden** – Darstellungen deuten und eigenen Namenspatron malen

> **Engel, geflügelte Wesen** – den Lieblingsengel suchen und einen eigenen Schutzengel gestalten

#### 5 Mit Glasperlen Flächen gestalten

> **Amulett und Talisman** – magische Begleiter, einen persönlichen Glücksbringer anfertigen

> **Gmünder Modeschmuck** – eigene Ketten und Armbänder kreieren

> **Rosenkränze** – ein Gmünder Exportschlager – einen individuellen Rosenkranz auffädeln

> **Mit Perlen Flächen bilden** – gestrickte Perlbilder und -taschen, ein Stück Gmünder Gewerbegeschichte – mit Perlen ein Arm- bändchen weben

#### 6 Eintauchen in die Welt des Mittelalters

> **EntdeckerTour durch die Mittelalterabteilung** – Wissenswertes über Spielzeug, Johanniskirche, Münster oder Reichssinsignien in der Schatzkammer.

> **Reichskleinodien** – Besuch der Schatzkammer – Kronen entwerfen, ein Schwert ausgestalten

> **Damit spielen Kinder im Mittelalter** – Spiele kennenlernen und spielen, Spielzeug modellieren

> **Wappen erzählen Geschichten** – ein persönliches Wappen entwerfen und ausführen

> **Dem Einhorn auf der Spur** – ein Einhorn ausgestalten

> **Alamannen** – Siedlungsgeschichte unserer Gegend, alamannische Kleidung und Accessoires kennenlernen und anprobieren – mit Pressblechtechnik einen Anhänger formen

> **Initiale** – Textgestaltung mit Initialen – wir verwenden dazu Gänselfedern und Tinte

> **Goldgrundbilder** – im Museum betrachten – mit Prägefolie und Blattgold gestalten

#### 7 Kunstwerke erzählen Geschichten

> **Porträt** – Abbild oder Wunschkarte – ein eigenes Porträt gestalten

> **Der Geiger von Gmünd, Legende oder Wahrheit** – die Legende nachvollziehen und einen kostbaren Schuh fertigen

> **Hans Baldung Grien, ein berühmter Gmünder?** – Holzschnitte kennenlernen und selbst einen herstellen

> **Der Historienmaler Emanuel Leutze** – wir lassen uns inspirieren

> **Fabelwesen** – diese im Museum auffinden – eigene Fabelwesen erfinden

> **Landschaften in den Jahreszeiten** – woran wir diese erkennen – eigene Landschaft malen



#### Angebote für Schulklassen und Gruppen

##### Dauer der Veranstaltungen

ca. 1 bis max. 3 Stunden

##### Gruppengröße

max. 25 Kinder und 2 Begleitpersonen

##### Kosten

Schulklassen: 25 Euro pro Gruppe

Kindergartengruppen: frei

Materialkosten nach Aufwand, max. 5 Euro pro Teilnehmer / Teilnehmerin

Kindergeburtstag (ab 6 Jahre):

2 Std.: 100 Euro, 2,5 Std.: 130 Euro

max. 10 Kinder

##### Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Museumsbesuchs bei den Begleitpersonen.

##### Außenhalb der Öffnungszeiten

Besuche von Schulklassen, Kindergarten- und Kindergeburtstagsgruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Museums und auch montags möglich.

Anmeldungen bitte mind. zwei Wochen im Voraus.

#### MuseumsFüchse

##### Dauer der Workshops

Gruppe 1: 9.30 – 11.00 Uhr

Gruppe 2: 11.30 – 13.00 Uhr

Gruppe 3: 11.00 – 12.30 Uhr

##### Alter

5 bis 12 Jahre

##### Kosten

7 Euro pro Kind

##### Ort

Soweit nicht anders vermerkt, finden die Workshops im Museum im Prediger statt.

Anmeldung erbeten  
Programmänderungen vorbehalten

#### Beratung und Anmeldung

Museum im Prediger

Johannisplatz 3

73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon 07171 603-4130

museum@schwaebisch-gmuend.de

www.museum-galerie-fabrik.de

@predigermuseum

Titelmotiv: © Christa Sänger

Abbildungen, Fotos:

© Museum im Prediger, Christa Sänger

Gestaltung: freitagundhäusermann

Gefördert von

Kreissparkasse Ostalb

Dank an den Gmünder Museumsverein e.V. für die personelle und finanzielle Unterstützung.

**150** JAHRE

Museum im Prediger  
Gmünder Museumsverein e.V.  
Schwäbisch Gmünd

GMÜNDER  
MUSEUMS  
VEREIN e.V.



museum im prediger  
schwäbisch gmünd



5-12 Jahre  
7 Euro

# MuseumsFüchse 2026

## Sa 17.1.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 24.1.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Sarah Barkow,  
Dr. Monika Boosen,  
Christa Sänger

## Sa 14.2.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

Leitung: Dr. Monika  
Boosen, Christa Sänger

## Sa 14.3.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 21.3.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Dr. Monika  
Boosen, Christa Sänger

## Sa 18.4.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 25.4.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Dr. Monika  
Boosen, Christa Sänger

## Sa 9.5.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr

Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 16.5.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Sarah Barkow,  
Dr. Monika Boosen,  
Christa Sänger

## Sa 13.6.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr

Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

Leitung: Dr. Monika  
Boosen, Christa Sänger

## Sa 11.7.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr

Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 18.7.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Sarah Barkow,  
Dr. Monika Boosen,  
Christa Sänger

## Sa 19.9.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr

Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 26.9.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Dr. Monika  
Boosen, Christa Sänger

## Sa 10.10.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr

Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

## Sa 17.10.

Gr 3: 11.00-12.30 Uhr

Leitung: Dr. Monika  
Boosen, Christa Sänger

## Sa 14.11.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr

Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

ab 9 Jahre:

Gr 3: 13.30-15.00 Uhr

Leitung: Winfried  
Schweizer, Dr. Monika  
Boosen, Christa Sänger

## Sa 12.12.

Gr 1: 9.30-11.00 Uhr

Gr 2: 11.30-13.00 Uhr

Leitung: Dr. Monika  
Boosen, Christa Sänger

## Eine Gmünder Künstlerfamilie – drei Generationen Baumhauer – Malerei

Das Werk der Familie Baumhauer – Großvater Alois, Sohn Sepp und die Enkelinnen Monika und Regina Baumhauer – umspannt ein ganzes Jahrhundert. Es beinhaltet Bildhauerei und malerische Werke. In zwei Teilen werden wir uns damit auseinandersetzen und uns in der Ausstellung umsehen.

Zuerst befassen wir uns mit der Malerei von Monika und Regina Baumhauer und lassen uns vom Ausstellungsbesuch für unsere eigenen Arbeiten inspirieren.



Monika Baumhauer,  
Stillleben mit Philoden-dronblatt, 2005

## Römischer Totenkult – Gaben für die Ewigkeit

Die Angehörigen gaben den Verstorbenen Schmuck, Waffen oder Gefäße mit ins Grab. Weshalb haben sie das gemacht? In der Römerabteilung des Museums gibt es dazu Beispiele.

Was würden wir uns heutzutage als Grabbeigaben wünschen?



Flasche aus dem Grab eines Jugendlichen, Gräberfeld Schierenhof

## Auferstehung Christi – ein mittelalterliches Goldgrundbild

Mittelalterliche christliche Bilder haben meist einen Goldgrund, der oft auch noch punziert und graviert ist. Auch im Predigermuseum gibt es solche Goldgrundbilder.

Wir erfahren, wie dieser goldene Hintergrund aufgebracht wurde.

Anschließend fügen wir in goldene Prägefößen fantasievolle Formen und Ornamente ein oder belegen eine Fläche mit Blattgold.

## Jungsteinzeit – die Menschen wurden sesshaft

Vor ca. 7000 Jahren trafen bei uns Menschen ein, die sesshaft wurden. Ihr erfahrt, wie diese ersten Bauern lebten, was sie aßen und wie sie ihren Alltag gestalteten. Im Museum schauen wir dazu Gegenstände an, die bei uns in der Gegend aus dieser Zeit gefunden wurden.

Wir gestalten ein Amulett wie vor 5.000 Jahren.



Getreidemühle, Jungsteinzeit, 6.500 bis 3.800 Jahre vor heute

## Eine Gmünder Künstlerfamilie – drei Generationen Baumhauer – Relief und Skulptur

Das Werk der Familie Baumhauer – Großvater Alois, Sohn Sepp und die Enkelinnen Monika und Regina Baumhauer – umspannt ein ganzes Jahrhundert.

Dieses Mal beschäftigen wir uns mit den Reliefs und Skulpturen der Künstler.



Wir modellieren ein entsprechendes Objekt.

Einhorn, Sepp Baumhauer, 1998, © Museum im Prediger



## Lernen durch Spielen – Ostromachion und Tangram

Verschiedene Spiele, wie Brett-, Würfel- oder Geschicklichkeitsspiele waren bereits in der Antike beliebte Freizeitvergnügen. Es gab aber auch Spiele, die zum Lernen dienten, wie das Knobelspiel Ostromachion. Es gibt auch die einfachere Form, das Tangram. Ein Quadrat wird in Teile zerlegt, aus denen sich wieder ein Quadrat zusammensetzen lässt, aber auch andere Figuren wie Tiere, Häuser und Menschen – Ihr stellt euer eigenes Knobelspiel her.



## Hans Hartung – ein deutsch-französischer Maler

Er war einer der bedeutendsten informellen Künstler, der auch mit ungewöhnlichen Werkzeugen arbeitete. Im Predigermuseum wird es eine Ausstellung mit Werken von Hans Hartung zum Partnerschaftsjubiläum mit Antibes geben.

Der Maler lebte und arbeitete dort von 1973-1989.

Wir lassen uns von den Werken Hartungs für unsere Arbeiten anregen.



Hans Hartung, T1945-1, 1948. © Sammlung Fondation Hartung-Bergman



Im Sommer gibt es wieder einen

## FERIEN-WORKSHOP

Näheres wird noch bekanntgegeben.



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel

Ledergasse heute



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel

Ledergasse heute



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel



Ledergasse 1975 und 1977, @Stadtarchiv, Bestand Eduard Stanzel

